

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Ingolstadt über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über Darstellungen durch Bildwerfer (Plakatierungsverordnung)

Auf Grund des Art. 28 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2011-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9.Dezember 2024 (GVBl. S. 570) geändert worden ist, erläßt die Stadt Ingolstadt folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung der Stadt Ingolstadt über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über Darstellungen durch Bildwerfer (Plakatierungsverordnung) vom 02. August 2021 (AM Nr.32 vom 11.08.2021) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 Satz 2 werden die Gesetzesgrundlagen Art. 29 Abs. 5 GWG, § 67 GWO durch Art. 46 Abs. 1 GLkrWG, § 78 GLkrWO ersetzt.
2. Die Anlage zu § 2 Abs.3 Nr. 8 (Verbotzonen) wird ergänzt.

§ 2

Die Verordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ingolstadt

Dr. Michael Kern
Oberbürgermeister